

Presseinformation

München, 21. November 2008

Bayerisches Absolventenpanel (BAP) belegt:

Absolventen der Bayerischen Universitäten sind fit für den Arbeitsmarkt

Universität Bayern e.V. begrüßt Absolventenpanel als zentrales Instrument der Qualitätssicherung an Hochschulen

Der überwältigend große Anteil der Absolventen der bayerischen Universitäten ist fit für den Arbeitsmarkt. Für das Gros der jungen Akademiker verläuft der Berufseinstieg erfolgreich. So lautet das Fazit einer bayernweiten, repräsentativen und langfristig angelegten Befragung von Hochschulabsolventen, die ins Berufsleben starten. Durchgeführt wird diese Befragung, das Bayerische Absolventenpanel (BAP), vom Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) in Zusammenarbeit mit den Universitäten und Fachhochschulen. Heute wurden die Ergebnisberichte an die Rektoren und Präsidenten der Universitäten übergeben.

Erfreuliche Bilanz: Zum Zeitpunkt der Befragung im Wintersemester 2007/2008 hat durchweg in fast allen Fächern die Mehrheit der Absolventen, die ihr Examen im Jahr zuvor an einer bayerischen Universität abgelegt hatten, eine reguläre Beschäftigung gefunden.

Die ehemaligen Studierenden zeigen sich überwiegend zufrieden mit ihrer Universität. In allen Fächern würde die klare Mehrheit der Befragten das Studium dort auf jeden Fall oder wahrscheinlich weiterempfehlen. Vor allem die Studienorganisation, die Lehrqualität, die Betreuung sowie die materielle und technische Ausstattung werden gut bewertet.

- 1/2 -

„Das BAP stellt ein methodisch ausgereiftes Instrument für die Qualitätssicherung in den Universitäten dar“, so der Vorsitzende der Universität Bayern e.V., Prof. Dr. Alf Zimmer, Rektor der Universität Regensburg. „Die Informationen über den Übergang von Absolventen auf den Arbeitsmarkt sind für jede Universität wichtig und können Impulse für die weitere Arbeit geben.“

Das Bayerische Absolventenpanel (BAP) ist eine landesweite Studie, in der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zu ihrem beruflichen Werdegang, den Studienbedingungen und den im Studium erworbenen Kompetenzen befragt werden. Aussagen von ehemaligen Studierenden können Hochschulen entscheidende Hinweise auf ihre Stärken und Schwächen geben. Mehr Informationen zum BAP gibt es auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung unter www.ihf.bayern.de